

Die Kupfertafel LXXIV. Fig. 2. stellt einen Ritter dieses Ordens vor.

### Der Militair Verdienst - Orden des heil. Georg in Rußland.

Bis 1769, wo die Kaiserin Katharina II. diesen in vier Klassen eingetheilten Orden zur Belohnung verdienstlicher Krieger und Civill-Officiere stiftete, und mit einem Band versehen, aus dem die Träger desselben Pensionen beziehen, bestand in Rußland kein andrer Militair-Verdienst aussehender geistlicher Ritter-Orden.

Die Ritter der ersten Klasse erhalten jährlich 700 Rubel, die der zweiten 400 Rubel, die der dritten 200 und die 400 besten Ritter der vierten Klasse 100 Rubel. Die Wittwen erhalten ein Jahr lang die Pension ihrer Gatten.

Die beiden ersten Klassen haben General-Majors-Rang, und den Zutritt bei Hofessen, die beiden letzten aber den Rang von Obersten.

Der Ordensbesteck, welche mit Diamanten besetzt seyn darf, besteht aus einem weiß emailirten vierseitigen, mit Gold eingefassten Kreuze, auf dessen vordem nach emailirten Wappenstein auf der Vorderseite der heil. Georg gepantert auf einem weissen Pferde sitzend, und mit dem Speer einen Hirschen tödtend vorgestellt, auf der Rückseite aber der goldene Umarmungszug dieses Heiligen auf rothem Grunde prangt. Von der ersten Klasse wird dieses Kreuz an einem breiten Bande mit drei schwarzen und zwei gelben abwechselnden Streifen, von der rechten Schulter zur linken Hüfte, und rechtsel auf der linken Brust ein in Gold gefärbter vierseitiger Stern, in dessen Mitte sich ein rothes rothes Kreuz mit dem Namenszuge des heil. Georg und der Umschrift (mit russischen Buchstaben) *zastuha i chabrus*